

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Sektion Industrie und Gewerbe, 1010 Wien, Deutschmeisterplatz 2.

Der Zusatzkollektivvertrag vom 24. Okt. 1984, idgF., wird wie folgt abgeändert:

Artikel I

1. Die Reiseaufwandsentschädigung gem. § 3 Abs. 5 wird wie folgt festgelegt:

Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld S	Nachtgeld S	volle Reiseauf- wandsentschädigung (Taggeld u. Nachtgeld) S
I bis III u. M I	454,--	252,--	706,--
IV, M II u. M III	470,--	285,--	755,--
V	542,--	285,--	827,--
VI	624,--	285,--	909,--

2. Die Trennungskostenentschädigung gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, M I	S 195,--
IV bis VI, M II u. M III	S 215,--

3. Das Messegeld gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, M I	S 215,--
IV bis VI u. M III	S 253,--

Artikel 2

Geltungstermin

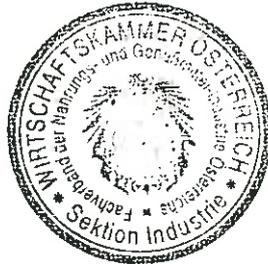
Die Änderungen gem. Artikel 1 treten mit Wirkung vom *1. November 1996* in Kraft.

Wien, 23. September 1996

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Dkfm. Dr. BUNDSCHUH



Geschäftsführer

Dr. SMOLKA

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten

Vorsitzender

SALLMUTTER



Zentralsekretär

KATZIAN

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten
Sektion Industrie und Gewerbe

Leit. Sekretär

Ing. LAICHMANN

Vorsitzender

Ing. KRASSNITZER

Sekretär

Ing. LANDSTETTER

Sekretär

FRIEDRICH

